

X. Wahlperiode

Niederschrift

über die 24. Sitzung des **Bau-, Planungs- und Umweltausschusses** am 17.06.2019, 19:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses Oedt.

Zu dieser Sitzung wurde durch den Ausschussvorsitzenden, Ratsherrn Titulaer, am 05.06.2019 rechtzeitig eingeladen.

Den Vorsitz führt der Ausschussvorsitzende.

Anwesend:

1. Ausschussmitglieder:

<u>CDU:</u>
Norbert Hegger
Wilhelmine Hübecker
Dietmar Maus
Max Titulaer, Vorsitzender
Wolfgang Steger
Frank Kölkes

<u>FDP:</u>
Olaf Bayer

<u>SPD:</u>
Bernd Bedronka
Jürgen Henrichs
Dorothee Heller für Hans-Willi Bauten
Hugo Bellgardt
Jörg Süselbeck

<u>BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:</u>
Bettina Wimmers
Sebastian Wulf

2. Von der Verwaltung:

Norbert Enger
Jens Ernsesti
Dennis Babilas
Petra Schröder, Schriftführerin

Beginn der Sitzung	19:00 Uhr
Ende der Sitzung	20:05 Uhr

Tagesordnung

A) Öffentliche Sitzung:

1. Fragestunde der Einwohner gemäß § 27 der Geschäftsordnung
2. Bericht über die Erledigung früherer Beschlüsse
3. Stadtumbau Grefrath Oedt; B 352-1 V
hier: Auslobungstext zum qualitätssichernden kooperativen Werkstattverfahren Marktplatz Oedt
4. Stadtumbau Grefrath Oedt; B 334-2 V
hier: Sachstand und Förderantrag für das Programmjahr 2020
5. Sozialer Wohnungsbau 9/11 „Am Reinersbach“; B 173-4 V
hier: Rückbau des Wohnhauses „Am Reinersbach 9/11“ sowie Neubau eines Mehrfamilienhauses
6. Altglascontainer in der Gemeinde Grefrath; B 358 V
hier: Versetzung Containerstandort „Zum Mühlenberg“
7. Mitteilungen und Anfragen

B) Nichtöffentliche Sitzung:

8. Bericht über die Erledigung früherer Beschlüsse
9. Grundstücksangelegenheiten B 357 V
10. Mitteilungen und Anfragen
11. Veröffentlichungen

Ausschussvorsitzender und Ratsherr Max Titulaer eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest; er begrüßt die Vertreter der Presse. Einwendungen gegen die Tagesordnung der heutigen Sitzung sowie die Niederschrift der Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses vom 01.04.2019 werden nicht erhoben.

Vor Beginn der Sitzung stellt Herr Enger den neuen Mitarbeiter des Bauamtes Herrn Dennis Babilas vor. Herr Babilas ist zunächst unterstützend für das integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) eingestellt.

Beschlüsse:

A) Öffentliche Sitzung:

- 1. Fragestunde der Einwohner gemäß § 27 der Geschäftsordnung**

Fragen werden nicht gestellt.

2. Bericht über die Erledigung früherer Beschlüsse

Herr Bedronka erkundigt sich zum Stand „Hinsbecker Straße“. Herr Enger antwortet, dass er hierzu im nichtöffentlichen Teil der Sitzung berichten wird.

3. Stadtumbau Grefrath Oedt: hier: Auslobungstext zum qualitätssichernden kooperativen Werkstattverfahren Marktplatz Oedt

B 352-1 V

Herr Ernesti stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation die weiteren Abläufe und Verfahrensweisen für das integrierte Stadtentwicklungskonzept vor.

Seitens der Fraktionen wird vorgeschlagen, dass auch der Heimatverein, Perspektiven Oedt und Jugendvertreter der Gemeinde Grefrath mit in das Auswahlgremium einbezogen werden. Herr Enger und Herr Ernesti stimmen den Fraktionen zu und antworten, dass in dieser Richtung noch alle Möglichkeiten offen sind. Sie werden in der nächsten Ratssitzung mitteilen, welche der genannten Vertreter hinzugezogen werden.

Beschlussvorschlag für den Rat:

Der als Anlage beigefügte Auslobungstext (Qualitätssicherndes kooperatives Werkstattverfahren „Ortsmitte Grefrath-Oedt“) für den Städtebaulichen Wettbewerb mit Öffentlichkeitsbeteiligung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmungen:	14
Ablehnungen:	./.
Enthaltungen:	./.

4. Stadtumbau Grefrath Oedt:
hier: Sachstand und Förderantrag für das Programmjahr 2020

B 334-2 V

Herr Ernesti weist darauf hin, dass im Vorlagentext unter Pkt. 1. Sachverhalt Absatz b) versehentlich eine falsche Vorlagennummer angegeben wurde. Die richtige Vorlagennummer zum Wettbewerb Marktplatz Oedt ist 352-1 V.

Beschlussvorschlag für den Rat:

Folgende Maßnahmen werden für das Programmjahr 2020 beschlossen:

Bereich - Städtebauliche Planung

Städtebaulicher Wettbewerb Siedlungsentwicklung Erweiterung Oststraße	40.000,00 €
Städtebaulicher Wettbewerb Siedlungsentwicklung Innenentwicklung Südstraße	40.000,00 €

Bereich - Bodenordnung

Erwerb Grundstücksflächen Hochstraße 22, 24	238.000,00 €
---	--------------

Bereich - Freilegung von Grundstücken

Erwerb Grundstücksflächen Hochstraße 22, 24	74.000,00 €
---	-------------

Bereich - Erschließung

Umgestaltung Straßenzug Kirchplatz, Hochstraße und J.-Fruhen-Straße	879.000,00 €
---	--------------

Bereich - Profilierung und Standortaufwertung

Hof- und Fassadenprogramm	83.500,00 €
---------------------------	-------------

Bereich - Stadtteilmanagement

Stadtteilbüro, Einrichtung, Miete, Nebenkosten	44.200,00 €
Für drei Jahre insgesamt	82.600,00 €

Bereich – Sonstiges

Fortschreibung ISEK	20.000,00 €
Evaluation und Verstetigungskonzept sowie Abschlussbericht	20.000,00 €
Für drei Jahre insgesamt	80.000,00 €

Die Verwaltung wird ermächtigt, die o.g. Maßnahmen durchzuführen und entsprechende Aufträge zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmungen: 14
 Ablehnungen: ./.
 Enthaltungen: ./.

**5. Sozialer Wohnungsbau 9/11 „Am Reinersbach“;
hier: Rückbau des Wohnhauses „Am Reinersbach 9/11“ sowie
Neubau eines Mehrfamilienhauses**

B 173-4 V

Frau Hübecker erkundigt sich, ob die Schadstoffuntersuchung des Gebäudes auf Grund von Verdachtsfällen durchgeführt wurde. Herr Enger antwortet, dass es sich hierbei um eine Routineuntersuchung handelt, bei der Bodenproben genommen werden und das Gebäude auf Asbestbelastung untersucht wird. Es wurden keine Schadstoffbelastungen nachgewiesen.

Beschluss:

- a. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Ausschreibungen für den Abriss des Altgebäudes Am Reinerbach 9 + 11 und die Aushubarbeiten mit der Zentralen Vergabestelle auszuschreiben und nach erfolgter Submission den Auftrag zu erteilen.
- b. Für die übrigen Gewerke, die zum Bau des Mehrfamilienhauses erforderlich sind, wird die Verwaltung im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel ermächtigt, diese auszuschreiben und nach erfolgter Submission zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmungen:	14
Ablehnungen:	./.
Enthaltungen:	./.

**6. Altglascontainer in der Gemeinde Grefrath;
hier: Versetzung Containerstandort „Zum Mühlenberg“**

B 358 V

Herr Hegger äußert seine Bedenken, dass der neue Stellplatz eine Beeinträchtigung des öffentlichen Verkehrsraumes darstellt (eingeschränkte Sicht beim Abbiegen nach links von der Straße Zum Mühlenberg in die Weststraße). Nach kurzer Diskussion über mögliche andere Standorte erfolgt die Beschlussfassung.

Beschluss:

Der Altglascontainerstandort „Zum Mühlenberg“ wird zur „Weststraße“ in eine Straßeneinbuchtung vor den Garagenhof verlegt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmungen:	14
Ablehnungen:	./.
Enthaltungen:	./.

7. Mitteilungen und Anfragen

Herr Enger berichtet zum Thema Kaserne Vinkrath, dass er bereits Kontakt mit dem Investor aufgenommen hat und dieser in einer der nächsten Bau-, Planungs- und Umweltausschusssitzungen einen Vortrag über sein Planungskonzept halten wird.

Herr Bedronka teilt mit, dass er bezüglich des Straßenbegleitgrüns Hochstraße / Johannes-Girmes-Straße angesprochen wurde. Dieses sei „wild“ und sehr stark in den Fahrradweg hineingewachsen. In diesem Zusammenhang erkundigt er sich nach der Pflege und den

Rückschnitt für die Grünstreifen. Herr Enger antwortet, dass der Rückschnitt des gemeindeeigenen Begleitgrüns durch den Bauhof erfolgt.

Private Grünstreifen müssen die jeweiligen Eigentümer pflegen und zurückschneiden. In diesem Zusammenhang teilt Herr Maus mit, dass Herr Franken vom Ordnungsamt prüfen wird, welche Eigentümer hierzu angeschrieben werden müssen.

Herr Maus regt an, dass sich die Gemeinde Grefrath in Bezug auf das Neubaugebiet „Kempen West“ mit der Stadt Kempen in Verbindung setzen soll. Die Verwaltung soll erfragen, wie der Planungsstand ist. Hieraus sollen mögliche Beeinträchtigungen auf die Verkehrsströme nach Grefrath erkannt werden.

Frau Heller erkundigt sich, ob der Schwerlastverkehr durch Oedt (Marktplatz) umgeleitet werden kann. Herr Enger antwortet, dass das nicht möglich ist, da es sich hier um eine Landesstraße NRW handelt.

Herr Wulf verweist auf eine Information des Städte- und Gemeindebundes, nachdem eine EU-Verordnung die weitere Verwendung von Gummigranulat in Kunstrasenplätzen verbieten soll.

Herr Enger antwortet, dass er diese Information erhalten hat und prüfen wird, ob die Anlagen der Gemeinde Grefrath betroffen sein könnten.

Herr Wulf erkundigt sich, wann der Aufzug für das Rathaus Oedt kommt. Herr Enger antwortet, dass die Umsetzung der Baumaßnahme erfolgt, sobald der Haushalt der Gemeinde Grefrath genehmigt ist.

Titulaer
Ausschussvorsitzender

Schröder
Schriftführerin